

Schutz vor dem Coronavirus

Ausgabe 16



Mit
Werte- und
Orientierungs-
wissen!

Liebe Leserinnen & Leser,

die Eindämmung des Coronavirus ist in Österreich fürs Erste gelungen. Jetzt sind Eigenverantwortung und Vorsicht gefragt. Mit welchen Maßnahmen kann man sich und sein Umfeld schützen, was macht das Coronavirus so gefährlich und wer ist besonders gefährdet? Fragen, die man auch im Deutschunterricht aufnehmen kann. Wir haben das Thema mit Lesetexten, Wortschatz- und Grammatikübungen sowie Hörbeiträgen ab A1-Niveau aufbereitet.

Für das Deutschlernen von Zuhause bietet der ÖIF kostenlose Onlinekurse mit erfahrenen Trainerinnen und Trainern an. Das Angebot finden Sie am ÖIF-Sprachportal: **sprachportal.integrationsfonds.at/onlinekurse**.

Nutzen Sie auch unsere kostenlosen Hörbeiträge: Einfach QR-Code scannen und anhören!

Wir wünschen viel Spaß beim Lernen und Lehren!



Das Team des Österreichischen Integrationsfonds

Online Deutsch lernen: Tipps für Lehrende

1. Im Blickfeld

Auch in Onlinekursen wünschen sich die Teilnehmenden die Nähe zur Lehrkraft. Deshalb ist es wichtig, durch Videofunktionen präsent zu bleiben. Als Empfehlung für das Videobild gilt: Sorgen Sie für optimale Lichtverhältnisse. Lichtquellen, die von vorne auf Sie gerichtet sind, ermöglichen ein klares Videobild. Als Hintergrund empfiehlt sich eine glatte, weiße Fläche, vor allem, wenn Sie mit Hintergrundanimationen arbeiten.

2. Der Ton macht die Musik

Eine gute Tonqualität ist die Grundvoraussetzung für angenehmes Lernen in Onlinekursen. Bevor Sie Ihren Onlinekurs inhaltlich beginnen, sollten Sie die Teilnehmenden nach der Tonqualität fragen. Animieren Sie sie zudem immer wieder zum Mitreden und Interagieren. Die Lernenden sollen auch in Onlinekursen genug Redeanteile bekommen.

3. Visuelle Gestaltung

Überladene PowerPoint-Präsentationen verlangen unseren Augen und unserer Konzentration viel Kraft ab. Deshalb sollten Sie große Textmengen vermeiden oder auf mehrere Folien verteilen. Verständliche Aufbereitung lautet die Devise. Klare Strukturen, einheitliches Foliendesign und Schriftbild, Piktogramme, Bildanker und ansprechende grafische Gestaltung von Texten helfen Ihnen dabei.



sprechen



schreiben



zuordnen



lesen



Fragen beantworten



hören

Deutsch lernen ist kostenlos erhältlich. Einfach online bestellen auf: **www.integrationsfonds.at** oder **www.sprachportal.at**.

Jetzt abonnieren!

Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion und Hersteller
Österreichischer Integrationsfonds – Fonds zur Integration von Flüchtlingen und MigrantInnen (öif), Schlachthausgasse 30, 1030 Wien, +43(0)1/710 12 03, mail@integrationsfonds.at
Verlags- und Herstellungsort
Schlachthausgasse 30, 1030 Wien

Text und Redaktion
Maja Kicinski, Birgit Kofler, Verena Kreamer, Philip Phangthong, Hermann Sassmann, Katharina Schwabl, Martin Scheidenberger, Christine Sicher, Caroline Weber, Xin Xia

Produktionsleitung
Christine Sicher, öif

Grafische Konzeption und Gestaltung
the Graphic Society, www.graphicsociety.at

Illustrationen
Irma Tulek, Anna Hazod

Lithografie
Pixelstorm, Wien

Offenlegung gem. § 25 MedienG
Sämtliche Informationen über den Medieninhaber und die grundlegende Richtung dieses Mediums sind abrufbar unter: www.integrationsfonds.at/impressum.

Urheberrecht
Alle in diesem Medium veröffentlichten Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Urhebers ist jede technisch mögliche oder erst in Zukunft möglich werdende Art der Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und Verwertung untersagt, sei es entgeltlich oder unentgeltlich.

© 2020 ÖIF

Kostenloses Unterrichtsmaterial
www.sprachportal.at



Übung 1: lesen und zuordnen

Was passt zusammen? Ordnen Sie die Wörter den Bildern zu!



Übung 2: lesen und sprechen

Da ist/Da sind ...

Die Frau/Der Mann ...

Ich sehe ...

Da ist das Virus.

Die Frau trägt eine Maske. (tragen + Akk.)

Ich sehe einen Einkaufswagen. (sehen + Akk.)



Feminina

- die Seife
- die Maske
- die Rücksicht,
- Rücksicht nehmen
- die Krankheit
- die Verbeugung

Maskulina

- der Einkaufswagen
- der Abstand,
- Abstand halten
- der Schutz
- der Wasserhahn

Neutra

- das Coronavirus
- das Taschentuch
- das Waschbecken

Verben

- husten
- niesen, in die
- Ellenbeuge niesen
- Hände waschen
- winken,
- zuwinken (sich)
- verbeugen (sich)
- Hände schütteln
- umarmen
- desinfizieren
- tragen,
- eine Maske tragen

Feminina

die **Gewohnheit**
die **Lungenkrankheit**
die **Lungenentzündung**

Maskulina

der **Sicherheitsabstand**
der **Handschuh**
(Pl.: die **Handschuhe**)

Neutra

das **Bussi**,
ein Bussi geben

Verben

nähen
angreifen
zur Seite gehen
verlaufen
entstehen
verursachen
einhalten

Adjektive

gefährlich
gründlich

GUT ZU WISSEN:

Das Coronavirus verursacht die Lungenkrankheit Covid-19. Es kann eine gefährliche Lungenentzündung entstehen. Meist verläuft die Krankheit aber weniger schwer.



Übung 3: hören, lesen, schreiben und zuordnen

Hören Sie sich die Dialoge an. Lesen Sie danach die Dialoge und ordnen Sie dann die Dialoge dem richtigen Bild zu. Spielen Sie danach die Dialoge.



Dialog a: Unterwegs

Sara Hallo!
Peter Servus!
Sara Nein, kein Bussi, bitte!
Peter Ah ja! Entschuldige! Das ist die Gewohnheit! Ich vergesse es immer.
Sara Ja, ich muss auch immer daran denken, dass ich den Sicherheitsabstand einhalte. Aber wir können uns zuwinken.



1



Dialog b: Zu Hause

Kind Das war schön auf dem Spielplatz!
Vater Anna! Wohin gehst du denn? Wasch dir bitte gleich als Erstes die Hände!
Kind Ich esse schnell etwas!
Vater Nein! Geh nicht in die Küche! Du musst dir sofort die Hände waschen, wenn du heimkommst.
Kind Aber ich habe Hunger! Hände waschen kann ich später!
Vater Nein! Du kannst das Virus auf deinen Händen haben. Wenn du dann alles angreifst, ist das Virus überall. Wasch dir deine Hände lang und gründlich!



2



Dialog c: Im Supermarkt

Frau Können Sie mir bitte sagen, woher Sie diese schöne Maske haben?
Mann Ich habe sie selbst genäht.
Frau Das dachte ich mir schon. Die Maske schaut gut aus und ist sicher praktisch!
Mann Ich sehe, Sie tragen Handschuhe. Wären Sie so nett: Könnten Sie mir bitte das Klopapier von da oben reichen?
Frau Ja, sicher. Gehen Sie bitte ein bisschen zur Seite! Dann können wir den Sicherheitsabstand einhalten.



3

Grammatik: Imperativ

Lesen Sie die Sätze von Seite 4 noch einmal genau. Was passiert mit den Verben?
Wie sagt man, dass jemand etwas machen muss oder soll?

Wasch dir bitte gleich als Erstes die Hände!

Geh nicht in die Küche!

Gehen Sie bitte ein bisschen zur Seite!



Übung 4: schreiben

Die Mutter/Der Vater erklärt dem Kind, was die wichtigsten Maßnahmen gegen Corona sind. Schreiben Sie die Sätze im Imperativ:

Du musst Abstand halten! → H _ _ _ Abstand!

Du musst deine Hände häufig waschen! → W _ _ _ _ deine Hände häufig!

Du darfst nicht mit deinen ungewaschenen Händen deine Augen,
deine Nase und deinen Mund berühren!

→ _____ !

Du musst beim Niesen und Husten vorsichtig sein!

→ Sei beim _____ !

Der Imperativ

gehen:

Ðu gehst → Geh!

Ðhr geht → Geht!

Sie gehen → Gehen Sie!



ACHTUNG!

waschen:

Ðu wäschst → Wasch!

sein:

Du bist → Sei!

Ðhr seid → Seid!

Sie sind → Seien Sie!



Übung 5: sprechen

Ihre Deutschlehrerin fragt Sie, welche Maßnahmen Sie gegen das Coronavirus kennen. Sagen Sie ihr, was sie machen muss/soll/darf und was sie nicht machen muss/soll/darf. Verwenden Sie den Sie-Imperativ. Das Wimmelbild auf Seite 3 und die Übung 4 sollen Ihnen helfen. Beispiel: Tragen Sie eine Maske beim Einkaufen!

Feminina

die **Maßnahme**
die **Umarmung**

Maskulina

der **Abstand**
der **Handschlag**

Verben

berühren
meiden

Adjektive

ungewaschen
ansteckend sein

Adverb

häufig

GUT ZU WISSEN:

Das Coronavirus ist sehr ansteckend. Niesen, Husten, eine Umarmung oder ein Handschlag können ausreichen, um sich anzustecken.

Feminina

die **Atmung**
die **Atem-**
beschwerden (Pl.)
die **Patientin**

Maskulina

der **Hausarzt**
der **Verlauf**
der **Patient**

Neutra

das **Symptom**
(Pl.: die **Symptome**)
das **Fieber**

die **Daten** (Pl.)

Verben

schlecht Luft bekommen
anstecken
testen
verlassen
warten

Adjektive

müde
mild

Adverben

unbedingt

Dialog mit dem Gesundheits-Telefon 1450

Gesundheits-Telefon Gesundheits-Telefon, guten Tag!
Was kann ich für Sie tun?

Patient Guten Tag! Ich fühle mich krank. Ich möchte wissen, ob ich Corona habe.

Gesundheits-Telefon Welche Symptome haben Sie denn?

Patient Naja, also ich habe Fieber und bin sehr müde.

Gesundheits-Telefon Haben Sie auch Husten?

Patient Ja. Husten habe ich auch. Und Probleme mit der Atmung. Ich bekomme manchmal schlecht Luft.

Gesundheits-Telefon Okay, ich verstehe. Es könnte sein, dass Sie sich mit dem Coronavirus angesteckt haben.

Patient Oje! Was soll ich jetzt machen?

Gesundheits-Telefon Bleiben Sie ganz ruhig! Ich schicke einen Arzt zu Ihnen nach Hause. Er testet Sie. Verlassen Sie bitte nicht die Wohnung! Bleiben Sie zu Hause und warten Sie auf den Arzt!

Patient Und wenn es mir schlechter geht? Soll ich dann nicht lieber zu meinem Hausarzt gehen?

Gesundheits-Telefon Gehen Sie bitte auf gar keinen Fall zum Hausarzt! Warten Sie bitte zu Hause! Machen Sie sich keine Sorgen! Die meisten Menschen haben einen milden Verlauf. Es muss gar nicht sein, dass Sie das Coronavirus haben. Aber wir müssen Sie testen. Sie haben ähnliche Symptome.

Patient Okay, ich bleibe zu Hause und warte auf den Arzt. Danke!

Gesundheits-Telefon Ich brauche noch ein paar Daten von Ihnen. Sagen Sie mir bitte Ihren Namen und Ihre Adresse.

GUT ZU WISSEN:

Wenn Sie Symptome wie Fieber, Husten oder Atembeschwerden haben, rufen Sie 1450 an und bleiben Sie unbedingt zu Hause.



Übung 6: lesen und schreiben

Lesen Sie den Dialog. Was soll die Person machen? Suchen Sie im Text die Sätze im Imperativ und schreiben Sie sie heraus. Markieren Sie den Imperativ!
Beispiel: Bleiben Sie ganz ruhig!



Übung 7: sprechen

Spielen Sie Dialoge! Eine Person ruft beim Gesundheits-Telefon 1450 an und nennt ihre Symptome. Der Dialog von Seite 6 hilft Ihnen.

Grammatik: Imperativ

Wozu brauchen Sie den Imperativ? Sie können damit:

- **Anweisungen, Befehle geben:**
Wasch die Hände!/Waschen Sie die Hände!
Bleib zu Hause!/Bleiben Sie zu Hause!
- **Helfen, Tipps und Ratschläge geben:**
Geh doch früher schlafen!/Gehen Sie doch früher schlafen!
Trink doch einen Kaffee!/Trinken Sie doch einen Kaffee!
- **Eine Bitte aussprechen:**
Hilf mir bitte!/Helfen Sie mir bitte!



Übung 8: schreiben

Schreiben Sie die Verben in der richtigen Form.

Imperativ als Ratschlag, Vorschlag oder Tipp

- Sara** Ich bin so müde! Was soll ich machen?
Eva _____ doch einen Kaffee! (trinken)
Sara Ich habe heute schon so viel Kaffee getrunken.
Eva Dann _____ dich ins Bett. (legen)
Sara Ich muss aber noch so viel machen! Ich habe keine Zeit zum Schlafen.
Eva Dann _____ doch heute früher schlafen! (gehen)
Sara Das muss ich wohl machen. Danke für deine Tipps!



Übung 9: schreiben

Geben Sie Ratschläge!

Problem: Kopfschmerzen / **Ratschlag:** Tablette nehmen
Ich habe Kopfschmerzen! → Dann nimm doch eine Tablette!

Problem: langweilig / **Ratschlag:** spazieren gehen
Mir ist so langweilig! → Dann _____!

Problem: kein Auto / **Ratschlag:** Auto mieten
Ich _____ . → Dann _____!



Übung 10: sprechen

Überlegen Sie sich weitere Probleme und finden Sie Lösungen.

Problem: _____ / Ratschlag: _____!

Feminina

die Anweisung
die Begrüßung
die Verabschiedung
die Expertin
die Tablette
die Hotline

Maskulina

der Befehl
der Tipp
der Ratschlag
der Vorschlag
der Experte

Verben

Auskunft geben
bereitstehen
aussprechen

GUT ZU WISSEN:

Bei allgemeinen Fragen zum Coronavirus steht die Hotline 0800 555 621 bereit. Expertinnen und Experten geben von Montag bis Sonntag, von 0 bis 24 Uhr, Auskunft.

Feminina

die **Hygiene**
die **Ausbreitung**

Maskulina

der **Gegenstand**
der **Handrücken**
der **Mund-Nasen-Schutz**
der **Finger**
zwischen den Fingern

Neutra

das **öffentliche Verkehrsmittel**
(Pl.: die **öffentlichen Verkehrsmittel**)

Verben

verbreiten
infizieren

Adverb

mehrmals

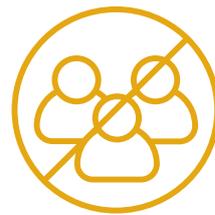


Übung 11: lesen, verstehen und zuordnen

Schauen Sie sich die Symbole (1-6) an. Schreiben Sie die richtige Bedeutung in das Feld daneben: • *Niesen und husten Sie in die Ellenbeuge!* • *Meiden Sie Menschenansammlungen!* • *Halten Sie Abstand!* • *Tragen Sie einen Mund-Nasen-Schutz!* • *Waschen Sie häufig die Hände!* • *Berühren Sie nicht Ihr Gesicht!*

Ordnen Sie dann den Symbolen (1-6) die richtigen Beschreibungen (a-f) zu.

- a) Waschen Sie Ihre Hände mehrmals am Tag. Verwenden Sie Wasser und Seife für mindestens 30 Sekunden. Waschen Sie auch den Handrücken und die Haut zwischen den Fingern.
- b) Greifen Sie sich nicht mit der Hand ins Gesicht. Sie können sich sonst leichter mit dem Virus infizieren.
- c) Niesen und husten Sie nicht in Ihre Hand. Mit der Hand berührt man viele Gegenstände. Das Virus kann man dadurch leicht weitergeben. Niesen und husten Sie stattdessen in Ihre Ellenbeuge oder in ein Taschentuch.
- d) Das Virus verbreitet sich schnell in Räumen mit vielen Menschen. Treffen Sie sich nicht in großen Gruppen.
- e) Achten Sie gut auf den Abstand zu anderen Personen. Halten Sie immer einen Abstand von 1 bis 2 Metern zu anderen Personen ein.
- f) Tragen Sie im Supermarkt und in öffentlichen Verkehrsmitteln einen Mund-Nasen-Schutz (eine Maske).


 1

 4

 2

 5

 3

 6

GUT ZU WISSEN:
Um eine Ausbreitung des Virus zu verhindern und sich selbst zu schützen, sollten alle Menschen in Österreich die Regeln zur richtigen Hygiene einhalten.



Übung 12: hören, lesen und beantworten

Hören Sie den Radiobeitrag. Lesen Sie ihn danach. Machen Sie dann die Übung. Sind die Aussage richtig oder falsch? Kreuzen Sie an.

Radiobeitrag

„Herzlich willkommen bei der Sendung *Immer gut informiert*. Mein Name ist Dr. Manfred Steiner. Ich arbeite als Lungenfacharzt in einem Krankenhaus. Das Thema unserer heutigen Radiosendung ist: *Gesund bleiben trotz Corona*. Das Coronavirus hat den Alltag von allen Menschen stark verändert. Auch in Österreich ist vieles anders. Heute hören Sie wichtige Regeln, damit Sie und Ihre Familie gesund bleiben. Ältere und kranke Menschen sind durch das Coronavirus besonders in Gefahr. Für Kinder ist das Virus zum Glück nicht so gefährlich. Alle müssen helfen, ältere und kranke Menschen zu schützen. Es gibt einfache Maßnahmen, damit sich das Virus nicht weiter ausbreitet. Die drei wichtigsten Regeln sind: Die Menschen müssen mehr Abstand voneinander halten. Die Menschen müssen sich mehrmals am Tag die Hände waschen. Die Menschen müssen beim Einkaufen oder in öffentlichen Verkehrsmitteln eine Maske tragen. So schützen wir uns und andere Menschen.“



1) Dr. Manfred Steiner hat das Coronavirus und muss ins Krankenhaus.

richtig

falsch

2) Das Coronavirus hat den Alltag in Österreich wenig verändert.

richtig

falsch

3) Für ältere und kranke Menschen ist das Coronavirus sehr gefährlich.

richtig

falsch

4) Alle müssen sich jetzt an wichtige Regeln halten, damit sich das Virus nicht weiter ausbreitet.

richtig

falsch

5) Man soll sich einmal am Tag die Hände waschen.

richtig

falsch

Feminina

die **Regel**

(Pl.: die **Regeln**)

die **Gefahr**

die **Risikogruppe**

die **Maßnahme**

Maskulina

der **Lungenfacharzt**

der **Alltag**

der **Bluthochdruck**

der **Diabetes**

Neutra

das **Herzproblem**

(Pl.: die **Herzprobleme**)

Verben

verändern

schützen

ausbreiten (sich)

Adjektive

alt, ältere

GUT ZU WISSEN:

Für Menschen, die über 65 Jahre alt sind, und Menschen, die schon Krankheiten haben, zum Beispiel Diabetes, Herzprobleme oder Bluthochdruck, ist das Virus besonders gefährlich.

Feminina

die **Baumwolle**
die **Ansteckung**
die **Liste**

Neutra

das **Umfeld**
das **Geschenk**
das **Post-it**

Verben

produzieren

Adjektive

bequem
kostenlos
selbstgemacht

GUT ZU WISSEN:

Mit einer Maske kann man Menschen in seinem Umfeld besser vor einer Ansteckung schützen. Auch wenn Sie einen Nasen-Mund-Schutz anhaben – bitte trotzdem ein bis zwei Meter Abstand halten!

**Übung 13: lesen und beantworten**

Lesen Sie den Text unten. Eine Frau hat den Text in ihrem Wohnzimmer aufgehängt. Beantworten Sie dann drei Fragen:

- 1) Warum macht Elisa Masken selbst?
- 2) Wie viel kostet eine Maske von Elisa?
- 3) Karl möchte eine Maske haben. Was muss er tun?

Liebe Nachbarinnen, liebe Nachbarn,

ich habe ein kleines Geschenk für Sie und für die Umwelt:
Masken aus Baumwolle! Selbstgemacht!

Warum mache ich die Masken selbst? Im Supermarkt bekommt man auch Masken. Das ist gut. Die Masken sind wichtig und schützen uns und andere Menschen. Das Problem: Viele werfen diese Masken wieder weg. So produzieren wir viel Müll. Meine Masken wäscht man einfach bei 60° C. Dann trägt man sie wieder.

Wie bekommen Sie eine Maske? Schreiben Sie Ihren Namen und die Türnummer in die Liste unten. Ich hänge dann eine Maske im Sackerl an die Tür. Natürlich kostenlos.

Bleiben Sie gesund!
Ihre Elisa

**Übung 14: schreiben**

Karl findet Elisas Idee super und bedankt sich auf einem Post-it. Füllen Sie die Wörter in die Lücken: *Dank, trage, Grüße, schön, Baumwollmasken, Liebe*

_____ Elisa,

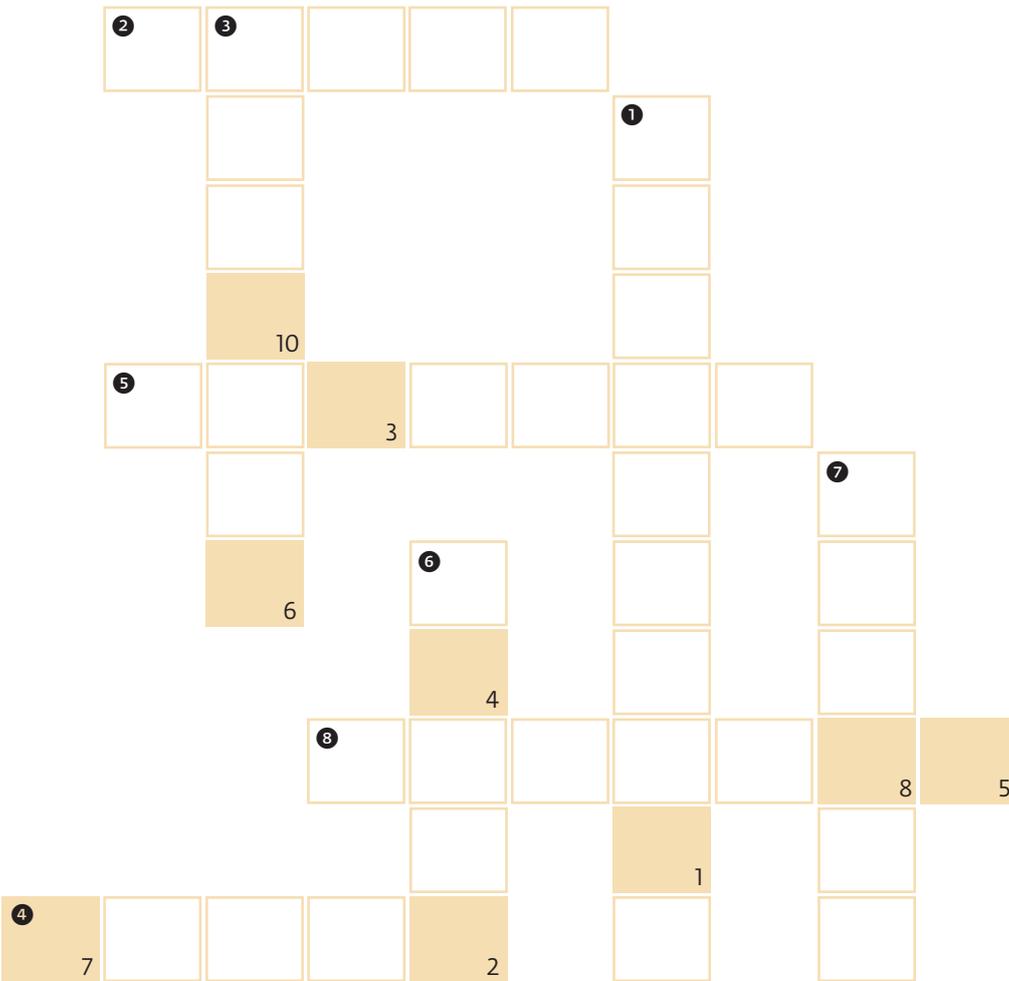
die Idee mit den _____ finde ich super. Ich _____ meine Maske immer im Supermarkt. Sie ist bequem. Und wie _____ die Farben sind! Vielen, vielen _____ für dieses Geschenk.

Liebe _____
Karl (Tür 9)



Übung 15: verstehen und schreiben

Ergänzen Sie die Sätze und schreiben Sie das Lösungswort auf.



- ❶ Man muss in die ... niesen oder husten.
- ❷ Beim Einkaufen müssen wir alle eine ... tragen.
- ❸ Wir müssen alle mindestens einen Meter ... halten.
- ❹ Beim Begrüßen bitte nicht die schütteln.
- ❺ Wenn man nach Hause kommt, muss man sich sofort die Hände
- ❻ Das Coronavirus ist eine Krankheit, die die ... angreift.
- ❼ Das Virus ist besonders für ... Menschen gefährlich.
- ❽ Das Gesundheits-Telefon 1450 soll man bei Symptomen wie Fieber, Husten und Atemproblemen



GUT ZU WISSEN:
 Die Nachrichten zum Coronavirus ändern sich laufend. Aktuelle Informationen finden Sie täglich auf der Seite des Gesundheits-Ministeriums: [sozialministerium.at](https://www.sozialministerium.at)

Deutsch lernen zu Hause und unterwegs



Das Online-Portal **www.sprachportal.at** bietet kostenlose Angebote zum Deutschlernen rund um die Uhr: Zahlreiche Übungen, Materialien und Beispieltests zur Prüfungsvorbereitung, Videos und Lernpodcasts sind gratis und überall abrufbar, auch vom Handy.

Jetzt neu: kostenlose Onlinekurse!

www.sprachportal.at

Hotline: +43 (1) 715 10 51–250

LÖSUNGEN

ÜBUNG 1

1. die Maske, 2. die Seife, 3. der Einkaufswagen, 4. der Abstand, 5. verbeugen (sich), 6. Hände waschen, 7. das Waschbecken, 8. das Coronavirus, 9. husten

ÜBUNG 3:

1b, 2c, 3a

ÜBUNG 4

Halt, Wasch, Berühr nicht mit deinen ungewaschenen Händen ..., Sei beim Niesen und Husten vorsichtig!

ÜBUNG 6

Bleiben Sie ganz ruhig! Verlassen Sie bitte nicht die Wohnung! Bleiben Sie zu Hause und warten Sie auf den Arzt! Gehen Sie bitte auf gar keinen Fall zum Hausarzt! Warten Sie bitte zu Hause! Machen Sie sich keine Sorgen! Sagen Sie mir bitte Ihren Namen und Ihre Adresse.

ÜBUNG 8

Trink, Leg, Geh

ÜBUNG 9

Dann geh doch spazieren! Ich habe kein Auto!/Dann miete doch ein Auto!

ÜBUNG 11

1e, 2b, 3a, 4d, 5f, 6c

ÜBUNG 12

1: F, 2: F, 3: R, 4: R, 5: F

ÜBUNG 13

1) Sie möchte keinen Müll produzieren. Ihre Masken aus Baumwolle kann man waschen und wieder tragen. 2) Die Masken kosten nichts, sie sind kostenlos. 3) Er muss seinen Namen und seine Türnummer in die Liste schreiben.

ÜBUNG 14

Liebe Elisa, die Idee mit den Baumwollmasken finde ich super. Ich trage meine Maske immer im Supermarkt. Sie ist bequem. Und wie schön die Farben sind! Vielen, vielen Dank für dieses Geschenk. Liebe Grüße Karl (Tür 9)

ÜBUNG 15

1. Ellenbeuge, 2. Maske, 3. Abstand, 4. Hände, 5. waschen 6. Lunge, 7. ältere, 8. anrufen

LÖSUNGSWORT:
GESUNDHEIT